

Stillday

"Das Ende Aller Sehnsüchte"

Visit "[Das Ende Aller Sehnsüchte](#)" on MotoLyrics.com

Es gibt Erinnerungen an dich,
Schön wie der Tod es ist.
Und dort kann auch nur der Ort liegen,
Wo der schmale Fluss der Wirklichkeit
In das weite Meer der Träume mündet.

Hab nie in deine Augen blicken können,
Doch scheint es etwas zu geben,
Was ich in ihnen zu sehen glaubte.

Hab nie Deine Haut berühren dürfen,
Doch meine ich, mich an ihre Zartheit zu erinnern.

Sag mir was das ist!

Ist das das Ende aller Sehnsüchte?
Verschwimmen mir Leben und Tod?
Ist das das Ende aller Sehnsüchte?
Strömt hier der Fluss ins Meer?

Hab dir nie eine Blume ins Haar stecken,
Nie mit ihren Blütenblättern deinen Hals streicheln
können,
Doch ist mir, als wäre es gerade so gewesen.

Hab nie ein Lächeln auf deinen Lippen erblicken
dürfen, sie nie geküsst,
Doch glaubte ich, sie auf den meinen zu spüren.

Sag mir was das ist!

...

Hab dir nie sagen können, was mein Herz erfüllt,
Doch spüre ich Dein Wissen um diese Dinge
Hinweg durch die Weiten, die uns trennen.
Wann kommst du in meinen Arm zur letzten Ruh?
In meinem Herzen bist nur du. Nur du.

Ist der Fluss eines unbeschwerten Lebens nicht ein
seichtes Wasser?
Doch es gibt das Meer, gleich dem Tode erhaben und

tief.

Der Strom dorthin sollte wie ein ungebrochenes
Streben sein.

Liegen doch in der Vereinigung mit der Tiefe

Die Auflösung, die Erlösung - und das Ende aller
Sehnsüchte.

Visit [Stillday](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.